

Die Vorteile und Nachteile einer US- Corporation

Die Gründung einer attraktiven Gesellschaftsform erfordert Kapital. Die US Corporation gilt zunehmend als Alternative zu herkömmlichen Rechtsformen.

Die Vorteile liegen auf der Hand. Die US Corporation kann schnell und relativ unkompliziert über das Internet gegründet werden. Man muss sich aber im Klaren sein, dass das Unternehmen dann, zumindest auf dem Papier, seinen Sitz in den USA hat. Vor Ort ist es, dank der europäischen Niederlassungsfreiheit, eine österreichische Niederlassung, die separat in das österreichische Firmenbuch eingetragen wird.

Da eine U.S. Corporation der Aktiengesellschaft gleichgestellt ist, die Aktienhalter und Direktoren einer U.S. Corporation sogar noch höheren Schutz gegen Durchgriffshaftung als in einer europäischen AG genießen und (in den von uns empfohlenen Staaten) kein Stammkapital erforderlich ist, ist eine U.S.-Corporation selbst für Geschäftsleute zu empfehlen, die keinerlei Absichten haben, internationale Geschäfte zu tätigen.

Folgende Argumente zeigen die vorrangigsten Vor- und Nachteile, die bei der Gründung einer US Corporation als Alternative zu einer GmbH entstehen können:

Vorteile:

- kein gesetzlich vorgeschriebenes Mindestkapital je nach Bundesstaat
- Kostengünstige Gründung
- Gründung binnen weniger Stunden möglich
- Beschränkung der persönlichen Haftung auf das Gesellschaftsvermögen
- Gründung und Gesellschafterwechsel ohne Notariatsakt möglich
- Unbürokratische Administration der Gesellschaft
- In den USA fällt die steuerliche Belastung meist niedriger aus als in vielen europäischen Staaten
- Befreiung von der gesetzlichen Rentenversicherungspflicht (in Deutschland) möglich
- Günstiger Körperschaftssteuersatz
- Kein Informationsaustausch nach OECD CRS. Das US-Equivalent FATCA umfasst Konten von US-Gesellschaften nicht, deren Anteile von Ausländern gehalten werden.
- Jedes US-Unternehmen kann ebenfalls auch in Europa voll geschäftsfähig tätig sein
- Fällt die Geschäftstätigkeit nur in Europa an, können Buchhaltungs- und Bilanzierungspflicht in den USA entfallen

Nachteile

- Amerikanische Zustelladresse für Behördenpost erforderlich
- Internationale Bilanzlegungs- und Publizitätsvorschriften
- Kollisionsrechtliche Verknüpfungen im Gesellschaftsrecht möglich
- Vereinzelt Skepsis bei inländischen regionalen Geschäftspartnern

Weitere Vorteile bei einer Firmengründung in den USA

Anonymität

Für den einen oder anderen ist sicherlich auch die Anonymität der Gesellschafter von Vorteil. Mit Hilfe einer US Corporation ist ebenso eine unkomplizierte Möglichkeit der Geldbeschaffung gegeben. Durch Aktienverkauf kann das Unternehmen kapitalisiert werden, sowohl vor- oder außerbörslich (Privatplacement) als auch durch einen Börsengang. Die Eigentümer einer Corporation bleiben dabei anonym, denn die Aktionäre werden nicht in das US-Handelsregister eingetragen. Nur die Direktoren und Funktionäre (also President, Vice President, Secretary) der Corporation werden amtlich erfasst.

Neustart

Für Unternehmer, die unverschuldet mit einem früheren Unternehmen schon mal Schiffbruch erlitten haben, bietet die Corporation eine gute Möglichkeit, einen unternehmerischen Neustart zu beginnen. Aber auch Existenzgründer profitieren von dem unternehmerfreundlichen US-amerikanischen Gesellschaftsrecht, welches ihnen preisgünstig die Möglichkeit eröffnet, ihren Traum einer unternehmerischen Tätigkeit in Deutschland zu erfüllen.

Sie benötigen konkrete Informationen zu Ihrem Vorhaben?

Dann wenden Sie sich direkt an unsere Berater:

Telefon AT: [+43 5524 22308](tel:+43552422308) CH: [+41 58 8811220](tel:+41588811220) DE: [+49 69 96759363](tel:+496996759363)

E-Mail: [Anfrage senden](#)